

- Essenz:** Liebste Kinder, werdet durch euren Dienst in der Übergangszeit des Lobes würdig. Dann werdet ihr zu den erhabensten Menschen und auch in der Zukunft des Lobes würdig sein.
- Frage:** Welche Krankheit muss mit ihren Wurzeln entfernt werden, damit ihr in der Lage seid, den Herzensthron des Vaters zu besteigen?
- Antwort:** 1. Die Krankheit der Identifikation mit dem Körper und der Rolle. Aufgrund eures Körperbewusstseins haben euch alle Laster sehr geschwächt. Nur wenn diese Identifikation mit dem Körper aufhört, könnt ihr den Herzensthron des Vaters einnehmen.  
2. Macht euren Verstand unbegrenzt und begeben euch in das Feuer des Wissens, um auf den Herzensthron des Vaters zu gelangen. Engagiert euch im spirituellen Dienst. Sprecht über das Wissen und vergegenwärtigt euch gleichzeitig den Vater sehr gut.
- Lied:** Erwacht, oh Bräute, erwacht. Eure Tage des Glücks nähern sich...

Om Shanti.Liebliche, spirituelle Kinder, ihr habt das Lied gehört. Der Spirituelle Vater sagt diese Worte durch den Mund dieses gewöhnlichen, alten Körpers. Der Vater sagt: Ich musste in diesen alten Körper eintreten und in dieses alte Königreich kommen. Dies ist jetzt Ravans Königreich. Dieser Körper gehört einem Anderen, denn es war bereits eine Seele in ihm, als ich kam. Ich betrete einen alten Körper. Hätte ich einen eigenen Körper, so hätte er auch einen eigenen Namen. Mein Name ändert sich nie. Ihr nennt mich immer noch Shiv Baba. Kinder, ihr hört dieses Lied jeden Tag. Das neue Zeitalter, d.h. das Goldene Zeitalter, steht bevor. Wem wird gesagt, er möge aufwachen? Der Seele, denn die Seelen schlafen in äußerster Dunkelheit. Sie wissen nichts, sie kennen nicht einmal den Vater. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch zu erwecken. Ihr kennt den Unbegrenzten Vater jetzt. Von Ihm erhaltet ihr im neuen Zeitalter unbegrenztes Glück. Das Goldene Zeitalter wird „neues Zeitalter“ genannt, das Eisene Zeitalter wird „altes Zeitalter“ genannt. Gelehrte und Prediger (Pandits) wissen überhaupt nichts. Wenn ihr einen von ihnen fragt, wie das neue Zeitalter älter wird, kann es niemand beantworten. Sie behaupten, es sei ein Vorgang, der Hunderttausende Jahre dauere. Ihr versteht jetzt, wie ihr vom neuen ins alte Zeitalter gekommen seid, d.h., wie ihr von denen, die im Himmel leben, zu denen werdet, die sich in der Hölle aufhalten. Die Menschen wissen nichts. Sie kennen nicht einmal die Biographie derjenigen, die sie anbeten. Sie beten Jagadamba an, doch sie wissen nicht, wer Amba ist. Ja, Mütter werden „Amba“ genannt, doch nur eine Einzige sollte angebetet werden. Es gibt nur ein unverfälschtes Denkmal von Shiv Baba. Es gibt auch nur eine Amba. Doch sie wissen nicht, wer Jagadamba ist. Dies ist Jagadamba, und Lakshmi ist die Kaiserin der Welt. Ihr wisst, wer die Welt-Mutter und wer die Welt-Kaiserin ist. Niemand kann diese Dinge verstehen. Lakshmi ist eine Gottheit, während Jagadamba zu den Brahmanen gehört. Die Brahmanen gibt es nur in der Übergangszeit. Niemand kennt dieses Übergangszeitalter. Die neue, erhabenste Welt wird durch Prajapita Brahma geschaffen. Ihr seid in der Lage, die erhabenen Menschen dort (im Goldenen Zeitalter) zu sehen. Zurzeit seid ihr Brahmanen des Lobes würdig. Jetzt seid ihr Dienende und dann werdet ihr der Anbetung würdig. Brahma wird mit so vielen Armen dargestellt. Warum sollte dann nicht auch Amba mit so vielen Armen gezeigt werden? Es sind doch alle auch ihre Kinder. Prajapita wird zum Vater und zur Mutter. Kinder nennt man nicht „Prajapita“. Im Goldenen Zeitalter werden Lakshmi und Narayan nie „Welt-Mutter“ oder „Welt-Vater“ genannt. Die Bezeichnung „Prajapita“ ist sehr bekannt. Allein Einer ist Vater und Mutter der Welt. Alle anderen sind seine Kinder. Wenn ihr

zum Prajapita-Brahma-Tempel in Pushkar (bei Ajmer) geht, könnt ihr euch auf ihn als „Baba“ beziehen, denn er ist der Vater der Menschheit. Körperliche Väter zeugen Kinder. Daher sind sie die begrenzten Väter der Menschheit. Er ist unbegrenzt. Shiv Baba ist der Unbegrenzte Vater aller Seelen. Kinder, schreibt über diesen Gegenpol! Jagadamba und Saraswati sind eins und es sind ihr so viele Namen gegeben worden: Durga, Kali usw. Ihr alle seid Ambas und Babas Kinder. Dies ist die Schöpfung. Saraswati ist Prajapita Brahmas Tochter und sie wird auch „Amba“ genannt. Alle anderen sind Töchter und Söhne, die adoptiert worden sind. Wie könnte es sonst so viele Kinder geben? Sie alle sind eine durch das gesprochen Wort geborene Schöpfung. Eine Frau wird durch das (Ja-)Wort zu einer Ehefrau und so wird ihr Ehemann zu ihrem Schöpfer. Er sagt: „Sie gehört zu mir, ich habe viele Kinder mit ihr“. Hier geht es um Adoption. Dies ist eine geistige Schöpfung, die durch das Wort stattfindet. Die Seelen existierten ohnehin, sie werden nicht adoptiert. Der Vater sagt: Ihr Seelen seid immer Meine Kinder. Ich komme und adoptiere euch Kinder durch Prajapita Brahma. Er adoptiert keine Seelen, er adoptiert Töchter und Söhne. Dies sind sehr feine Zusammenhänge, die es zu verstehen gilt. Dadurch, dass ihr diese Zusammenhänge versteht, werdet ihr Lakshmi und Narayan. Wir können erklären, wie sie dazu wurden. Welche Handlungen haben sie ausgeführt, sodass sie Meister der Welt wurden?

In den Ausstellungen könnt ihr fragen: „Wisst ihr, wie sie ihr Königreich des Himmels erlangt haben?“ Nicht jeder von euch kann das Wissen genau erklären. Wer göttliche Tugenden besitzt und im spirituellen Dienst beschäftigt bleibt, kann erklären. Alle anderen sind von der Krankheit Mayas gefangen. Es gibt viele Arten von Krankheiten. Es gibt auch die Krankheit der Identifizierung mit dem Körper. Es sind die Laster, die euch krank machen. Der Vater sagt: Ich mache euch zu reinen Gottheiten. Einst wart ihr von allen Tugenden erfüllt, vollkommen rein. Jetzt seid ihr völlig verunreinigt worden. Der Unbegrenzte Vater sagt dies. Dies ist keine Anschuldigung, sondern nur eine Erklärung. Der Unbegrenzte Vater sagt zu den Menschen Bharats: Ich komme hierher, nach Bharat. Bharats Lob ist grenzenlos. Er kommt hierher und verwandelt die Hölle in den Himmel und gewährt allen anderen Frieden und Stille. Daher ist das Lob eines solchen Vaters unbegrenzt, es ist endlos. Niemand kennt Jagadamba und ihren Ruhm. Ihr könnt die Unterschiede zwischen den Biographien von Jagadamba und Lakshmi aufzeigen. Jagadamba wird Lakshmi. Dann, nach 84 Leben, wird Lakshmi Jagadamba. Ihr solltet verschiedene Bilder parat haben. Sie zeigen Lakshmi mit einem Gefäß, doch wie könnte sie in der Übergangszeit leben? Sie lebt nur im Goldenen Zeitalter. Der Vater erklärt all diese Dinge. Jene, mit denen Verabredungen getroffen wurden, Bilder herzustellen, sollten auch den Ozean des Wissens ergründen. Dann wird das Erklären leicht. Nur mit einem weiten, unbegrenzten Verstand wird es euch möglich sein, im Herzen des Vaters zu sitzen. Ihr werdet im Herzen des Vaters sitzen können, wenn ihr euch Ihn sehr gut vergegenwärtigt und wenn ihr euch in das Feuer des Wissens begeben. Es ist nicht so, dass diejenigen, die gut über das Wissen sprechen können, auch in der Lage sind, das Herz des Vaters zu erobern: Nein. Der Vater sagt: Ihr werdet das Herz des Vaters in graduell unterschiedlichem Maße erobern, am Ende, wenn ihr das Bewusstsein der physischen Identität – eurem geistigen Einsatz entsprechend – überwunden habt. Der Vater hat erklärt, dass diejenigen, die Wissen über das Brahmelement haben, sich sehr bemühen, um in dieses Element einzugehen. Niemand kann jedoch einfach so in das Brahmelement eintauchen. Sie strengen sich an und erlangen einen hohen Status. Es sind so großartige Seelen, dass sie sogar mit Platin aufgewogen werden. Und letztendlich strengen sie sich ja an, um ins Brahmelement einzugehen, und daher erhalten sie auch die Früchte ihrer Bemühungen. Doch sie können nicht die Befreiung oder ein befreites Leben erlangen. Euch Kinder ist klar, dass sich diese alte Welt verabschiedet. All die Bomben sind nicht einfach so hergestellt worden, um dann gelagert zu werden. Ihr wisst, dass all diese Bomben dem Abriss der alten Welt dienen. Es gibt

viele Arten von Bomben. Der Vater lehrt euch jetzt Wissen und Yoga. Dann werdet ihr doppelt gekrönte Prinzen und Prinzessinnen – Gottheiten. Welcher Status ist höher? Die Brahmanen stehen an der Spitze. Die Spitze ist ganz oben. Der Vater ist jetzt gekommen, um euch Kinder wieder rein zu machen. Habt ihr auch die Begeisterung, dass auch ihr Läuterer werdet, die alle läutern und alle zu Prinzen oder Prinzessinnen machen? Wenn ihr diese Begeisterung habt, werdet ihr euch sehr glücklich fühlen. Fragt euer Herz, wie viele ihr euch ähnlich gemacht habt. Prajapita Brahma und Jagadamba sind sich ähnlich. Sie vollziehen die Schöpfung der Brahmanen. Allein der Vater zeigt euch die Methode, vom Shudra zum Brahmanen zu werden. Dies wird in keiner Schrift erwähnt. Dies ist die Zeit der Gita. Es gab den Mahabharatkrieg wirklich. Wäre denn nur einer einzigen Person (d.h. Arjuna) Raja Yoga beigebracht worden? Aus diesem Grund behalten die Menschen nur Arjuna und Krishna im Gedächtnis. So viele von euch studieren hier. Seht nur, wie normal ihr hier sitzt! Kleine Kinder studieren Alpha und Beta. Ihr sitzt hier und euch wird auch Alpha und Beta gelehrt. Alpha ist Baba und Beta ist euer Erbe. Der Vater sagt: Erinnerst euch an Mich und ihr werdet dann Meister der Welt. Handelt nie schlecht. Verwirklicht göttliche Tugenden. Prüft euch, ob ihr Schwächen in euch habt. „Ich habe keine Tugenden, ich habe keine Tugenden“: Dies sagen sie in dem „Nirgun-Ashram“, doch sie wissen nicht, was dies bedeutet. „Nirgun“ bedeutet: „Ich habe keine Tugenden“. Es ist die Aufgabe des Vaters, euch tugendhaft zu machen. Sie haben sich den „Hut“ mit den Titeln des Vaters selbst aufgesetzt. Der Vater erklärt so viele Dinge und gibt euch auch Weisungen: Zeigt den Unterschied zwischen Jagadamba und Lakshmi. Brahma und Saraswati gehören in die Übergangszeit, während Lakshmi und Narayan ins Goldene Zeitalter gehören. Diese Bilder sollen für die Erklärungen herangezogen werden. Saraswati ist Brahmas Tochter. Ihr studiert, um euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Ihr seid jetzt Brahmanen. Die Gottheiten im Goldenen Zeitalter sind auch Menschen, doch sie werden „Gottheiten“ genannt. Es kommt einer Beleidigung gleich, sie als Menschen zu bezeichnen, darum werden sie als „Gottheiten“ bezeichnet. Wenn Könige und Königinnen so bezeichnet werden, dann gilt das auch für ihre Untertanen. Darum nennt man sie „Gottheiten“. Es gibt das Bild der Trimurti. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur wenig Menschen, während im Eisernen Zeitalter sehr viele Menschen existieren. Wie kann man dies erklären? Dafür wird das Bild des Kreislaufes benötigt. Ihr ladet so viele Menschen ein, zu den Ausstellungen zu kommen. Bis jetzt hat noch niemand die Zöllner eingeladen. Denkt auf diese Art und Weise. Dafür ist ein unbegrenzter Verstand nötig. Achtet den Vater. Sie schmücken das Pferd von Hussein so reichlich. Das Stirnband an dem Kopf des Pferdes ist sehr schmal, und das Pferd ist so groß. Eine Seele ist nur ein winziger Punkt und doch ist ihr Schmuck (der Körper) so groß: Dies ist der „Thron“ des unsterblichen Wesens. Sie haben den Aspekt der Allgegenwart aus der Gita aufgegriffen. Der Vater sagt: Ich lehre euch Seelen Raja Yoga. Wie kann ich dann allgegenwärtig sein? Wie kann der Vater, der Lehrer und der Guru, allgegenwärtig sein? Der Vater sagt: Ich bin euer Vater und ich bin auch der Ozean des Wissens. Wenn ihr diese unbegrenzte Geschichte und Geographie versteht, dann erhaltet ihr das unbegrenzte Königreich. Verwirklicht auch die göttlichen Tugenden. Maya hält euch an eurer Nase fest. Wenn die Handlung von jemandem unanständig wird, dann schreibt er Baba und berichtet, dass er einen Fehler gemacht hat. Er sagt: „Ich habe etwas Beschämendes getan (mein Gesicht beschmutzt)“. Hier wird euch Reinheit gelehrt. Was kann also der Vater tun, wenn jemand fällt? Wenn ein Kind zu Hause unanständige Handlungen ausführt und etwas Beschämendes tut, würde sein Vater sagen: „Es wäre besser, du wärest tot“. Obwohl der Unbegrenzte Vater weiß, dass dies Teil des Dramafilms ist, würde er dies auch sagen, oder? Wenn ihr, nachdem ihr diese Lehren an andere weitergeben habt, selbst fällt, so hat das 1.000-fache unangenehme Konsequenzen. Einige sagen: „Maya hat mich geschlagen.“ Maya beutelt euch auf so eine Weise, dass ihr all eure Weisheit verliert. Der Vater erklärt weiterhin: Diese Augen betrügen euch

sehr. Führt niemals abwegige Handlungen aus. Es werden viele Stürme kommen, denn ihr befindet euch auf einem Schlachtfeld. Ihr wisst nicht, was alles geschehen kann. Maya teilt schnelle Schläge aus. Jetzt seid ihr so verständig geworden. Viele sind immer noch körperbezogen. Sie verstehen nicht, dass sie Seelen sind. Der Vater lehrt uns Seelen. „Ich, die Seele, höre durch diese Ohren zu.“ Der Vater sagt: Erlaubt es euren Ohren nicht, etwas Lasterhaftem zuzuhören. Der Vater macht euch zu Meistern der Welt. Dies ist ein sehr hohes Ziel. Wenn der Tod näher rückt, werdet ihr euch fürchten. Wenn jemand stirbt, dann wird ihm von seinen Freunden und Verwandten gesagt: „Erinnere dich an Gott“ oder: „Erinnere dich an den Guru“. Sie lehren euch, euch auf menschliche Wesen zu beziehen. Der Vater sagt: Bezieht euch immer allein auf Mich. Dies ist euch Kindern bewusst. Der Vater rät euch, euch immer nur Ihn zu vergegenwärtigen. Erinnert euch nicht an menschliche Wesen. Die Mutter und der Vater sind auch Menschen, nicht wahr? Ich habe kein (physisches) Bildnis: Ich bin unkörperlich. Ich sitze hier in ihm und vermittele euch das Wissen. Jetzt studiert ihr das Wissen und Yoga. Ihr sagt, dass ihr dieses Wissen beim Vater – dem Ozean des Wissens – lernt, damit ihr Prinzen und Prinzessinnen werdet. Der Wissensozean unterrichtet euch Wissen und auch Raja Yoga. Achcha. An euch liebe, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter und eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater grüßt euch spirituelle Kinder mit „Namaste“.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

Werdet verständig und lasst euch nie von den Stürmen Mayas besiegen. Die Augen betrügen euch – passt daher auf euch selbst auf. Erlaubt euren Ohren nicht, Lasterhaftem zuzuhören.

Fragt euer Herz: „Wie viele Menschen habe ich mir ähnlich gemacht? Bin ich ein Junior-Läuterer geworden und engagiere ich mich in dem Dienst, andere rein zu machen (sie zu Prinzen und Prinzessinnen zu machen)? Habe ich Schwächen in mir? Inwieweit habe ich göttliche Tugenden verwirklicht?“

**Segen:** Ihr seid die barmherzigen Kinder des Barmherzigen Vaters und zeigt allen ihr Ziel. Wenn diese barmherzigen Kinder jemanden sehen, der wie ein Bettler agiert, so empfinden sie für diese Seele Barmherzigkeit und fühlen, dass ihr Wohltat erwiesen werden sollte und dass sie ihr Ziel finden sollte. Wer von euch in Kontakt mit einer solchen Seele kommt, würde ihr unbedingt den Vater vorstellen. Jemandem, der zu euch nach Hause kommt, würdet ihr zuerst Wasser anbieten. Wenn diese Person dann das Haus verlässt, ohne irgendetwas angenommen zu haben, so würde dies als unhöflich angesehen werden. Für euch gilt es ebenso, jedem, der mit euch in Kontakt kommt, das Wasser anzubieten, d.h. ihm oder ihr den Vater vorzustellen. Das bedeutet, gebt, als Kinder des Spenders, der jeweiligen Seele auf jeden Fall etwas, damit sie ihr Ziel erreichen kann.

**Slogan:** Die einfache Bedeutung von dem Ausdruck, „Eine ehrliche Einstellung von Gleichmut“ besteht darin, sowohl liebevoll, als auch losgelöst zu sein.

\*\*\* O M S H A N T I \*\*\*